



Schmerz

Differenzierung akut versus chronisch¹

Kriterium	Akuter Schmerz	Chronischer Schmerz
Dauer	Kurze Dauer, einige Sekunden bis maximal einige Wochen	Kontinuierlich, anhaltend oder wiederkehrend
Ursache	Erkennbare äußere, schädigende Reize oder innere Auslöser	Vielschichtig, schädigende Faktoren nicht eindeutig identifizierbar oder nur schwer oder gar nicht zu beheben
Einschränkungen im Alltag	Nur vorübergehend	Dauerhafte erhebliche Einschränkungen im privaten, sozialen und beruflichen Alltag
Warnfunktion	Löst im Organismus Schutzfunktionen aus, die der Situation angemessen sind, Akzeptanz vom Umfeld	Löst keine Warn- und Schutzfunktion mehr aus, Zunahme der Passivität, sozialer Rückzug
Verlaufseinschätzung	Optimistische Einschätzung	Pessimistische Einschätzung
Subjektiv empfundene Beeinträchtigung der persönlichen Integrität	Relativ gering	Hoch, mögliche Folgen: Angst, Depressionen
Bedeutung	Symptom einer vorübergehenden Erkrankung, die mit medizinischen Methoden meistens erfolgreich zu behandeln ist	Eine (teilweise) eigenständig gewordene Krankheit, die mit medizinischen und psychologischen Methoden zu behandeln ist
Behandlungsziel	Symptom- und Schmerzfreiheit	Angemessener Umgang mit Krankheit und Schmerz, Schmerzlinderung

Quellen:

1) Thomm M. (2016) Schmerzmanagement in der Pflege. Berlin, Heidelberg. Springer Verlag

Weiterführende Literatur:

Interdisziplinärer Leitfaden Schmerzmanagement (2019) Online im Isidor unter:

<https://isidor.hausderbarmherzigkeit.at/dokumente-prozesse-site/Seiten/ProDoks-Suchmeinbereich.aspx?k=Wundmanagement#k=Schmerzmanagement> (Zugriff am: 9.12.2019)